

Neue Märkte für PayLife

Utl.: Erster österreichischer grenzüberschreitender Komplettanbieter =

Wien (OTS) - Die PayLife Bank GmbH (vormals Europay Austria) begleitet ab sofort das Modeunternehmen C&A bei deren Auslandsgeschäft in Slowenien. In bald 3 Filialen serviziert PayLife das Unternehmen C&A jetzt in allen Belangen des bargeldlosen Bezahls: Terminals, Zahlungsabwicklung und bei der Akzeptanz aller wichtiger Kartenmarken. C&A ist nach 2 Lebensmitteldiskontern bereits das dritte Handels- und Dienstleistungsunternehmen, das von PayLife ins Ausland begleitet wird.

Volle Lizenzpalette

An den von PayLife bereitgestellten Terminals kann mit MasterCard, Maestro, Visa, V-Pay und JCB Zahlungskarten bezahlt werden. Denn PayLife ist für alle diese Produkte Lizenznehmer. In Kooperation werden auch die Zahlungskarten von Diners Club und demnächst auch American Express akzeptiert.

Erster österreichischer Komplettanbieter

Damit ist PayLife der einzige österreichischer Acquirer (= Händler abrechnende Stelle), der eine Komplettlösung grenzüberschreitend in der EU und der EFTA anbieten kann. Jetzt komplett bedeutet, PayLife bietet alle Services aus einer Hand: 1 Ansprechpartner, 1 Endgerät - mobil und stationär, 1 Abrechnung.

"Wir sind stolz darauf, dass C&A uns als Partner für ihren Markteintritt in Slowenien gewählt hat" freut sich Dr. Ewald Judt, Managing Director von PayLife. "Damit haben wir wieder einen wichtigen Schritt in einen neuen Markt und für unsere Neupositionierung in der Region CEE getan. Und es ist ein Zeichen von Vertrauen in die Servicequalität unseres Unternehmens".

Ing.Gerald Putz, verantwortlich für IT/Organisation CEE bei C&A: "PayLife ist für uns der erste grenzüberschreitende Anbieter, der im slowenischen Markt konkurrenzfähig ist und dabei die Vorteile einer einheitlichen Abwicklung bietet"

Bereits am Eröffnungstag der ersten C&A Filiale in Slowenien am 11.09.2007 waren überdurchschnittlich viele Kartentransaktionen zu verzeichnen, die an den Kassen sehr schnell und vor allem problemlos abgewickelt werden konnten. 2008 sollen weitere Filialen mit Terminals ausgestattet werden.

Zur Servicierung vor Ort betreibt PayLife in Ljubljana ein eigenes Büro.

Ausblick

Insgesamt serviciert PayLife derzeit 400 Terminals an rund 70 Standortfilialen bei ihren Vertragspartnern in Slowenien. Und PayLife plant, diese Services in anderen Ländern des CEE-Raumes schon im kommenden Jahr ebenfalls anzubieten.

Mit den eingesetzten Endgeräten und der Zentralapplikation ist die Angebotspalette von PayLife bereits heute voll SEPA konform und PayLife dem Wettbewerb wieder einen entscheidenden Schritt voraus.

PayLife Bank GmbH serviciert ca. 96.500 Vertragspartner und 8 Mio. Karten in Österreich. Markt- und Kundenorientierung stehen dabei ebenso im Vordergrund wie Innovation und Kosteneffizienz. Mit Maestro, Quick und MasterCard ist PayLife die Nummer eins im kartenbasierten bargeldlosen Zahlungsverkehr in Österreich. PayLife wird noch heuer VISA Produkte anbieten und hat bereits VISA und JCB Händlerverträge im Angebot. Ein laufender Anstieg des bargeldlosen Zahlungsvolumens ist das Resultat der erfolgreichen Markt- und Kundenorientierung von PayLife.

Rückfragehinweis:

PayLife Bank GmbH
Angela Szivatz, Tel.: +43 1 717 01- 6541
mailto:angela.szivatz@paylife.at
www.paylife.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0051 2007-10-18/09:45

180945 Okt 07

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20071018_OTS0051